

Machbarkeitsstudie Berufsschulcampus Landkreis Vorpommern-Rügen Standort Stralsund



BILDUNG BAUT BRÜCKEN
Regionales Berufliches Bildungszentrum
des Landkreises Vorpommern-Rügen

BILDUNG FÜR DEN **ERFOLGREICHEN** BERUFSEINSTIEG
www.rbb-vr.de

Berufsschulcampus Stralsund Einleitung

Der Landkreis Vorpommern-Rügen beabsichtigt, **einen gemeinsamen Berufsschulcampus** zur **Zusammenführung der** im Stadtgebiet Stralsund verstreuten **Berufsschulen** zu errichten.

Derzeit werden an **drei Standorten** 955 vollzeitäquivalente Schüler (591 Vollzeit-/909 Teilzeitschüler) in den **Fachbereichen Technik & Handwerk, Wirtschaft & Verwaltung, Sozialwesen** und am **Fachgymnasiums** unterrichtet. Bei jetzigem Entwicklungsstand ist damit zu rechnen, dass die **Schülerzahlen** vor allem im Sozialwesen stetig weiter **steigen** werden. Den zu erwartenden Bedarf von **zukünftig 1.200 Schülern** können die vorhandenen baulichen und koordinativen Gegebenheiten nicht absichern.

Die Zusammenlegung an einem Standort wird zu **Synergien bei Kommunikation und Administration** zwischen den einzelnen Abteilungen führen. Alle **Fachbereiche werden erweitert** und das gegenwärtig häufige Pendeln von Lehrkräften entfällt.

Eine zusätzliche Verbesserung des Schulalltags ergibt sich durch die **direkte Unterbringung und Versorgung der Schüler auf dem Campus**.

Zur Campusbildung wird **das gesamte Gebiet** im Umfeld **der bestehenden Berufsschule in Grünhufe** betrachtet. Hierzu zählen das Parkhotel mit Garagen, das Haus der Wirtschaft, Parkplätze sowie die südlich gelegene Freifläche.

Ziel der Machbarkeitsstudie soll es sein, zu **prüfen**, ob und wie der zu erwartende **Raumbedarf in den Bestandsgebäuden** des Areals untergebracht werden kann. Zusätzlich soll ein **Erweiterungspotenzial** für eine **Dreifeld-Sporthalle** und eventuelle **zusätzliche Schulgebäude** abgeklärt werden.

Planungsvorgaben
Allgemein

Berufsschulcampus Stralsund Aufgabenstellung

Bestand:

955 Vollzeitäquivalente Schülern (591 Vollzeit-/909 Teilzeitschüler)
an drei Standorten

Planung Schülerzahlen:

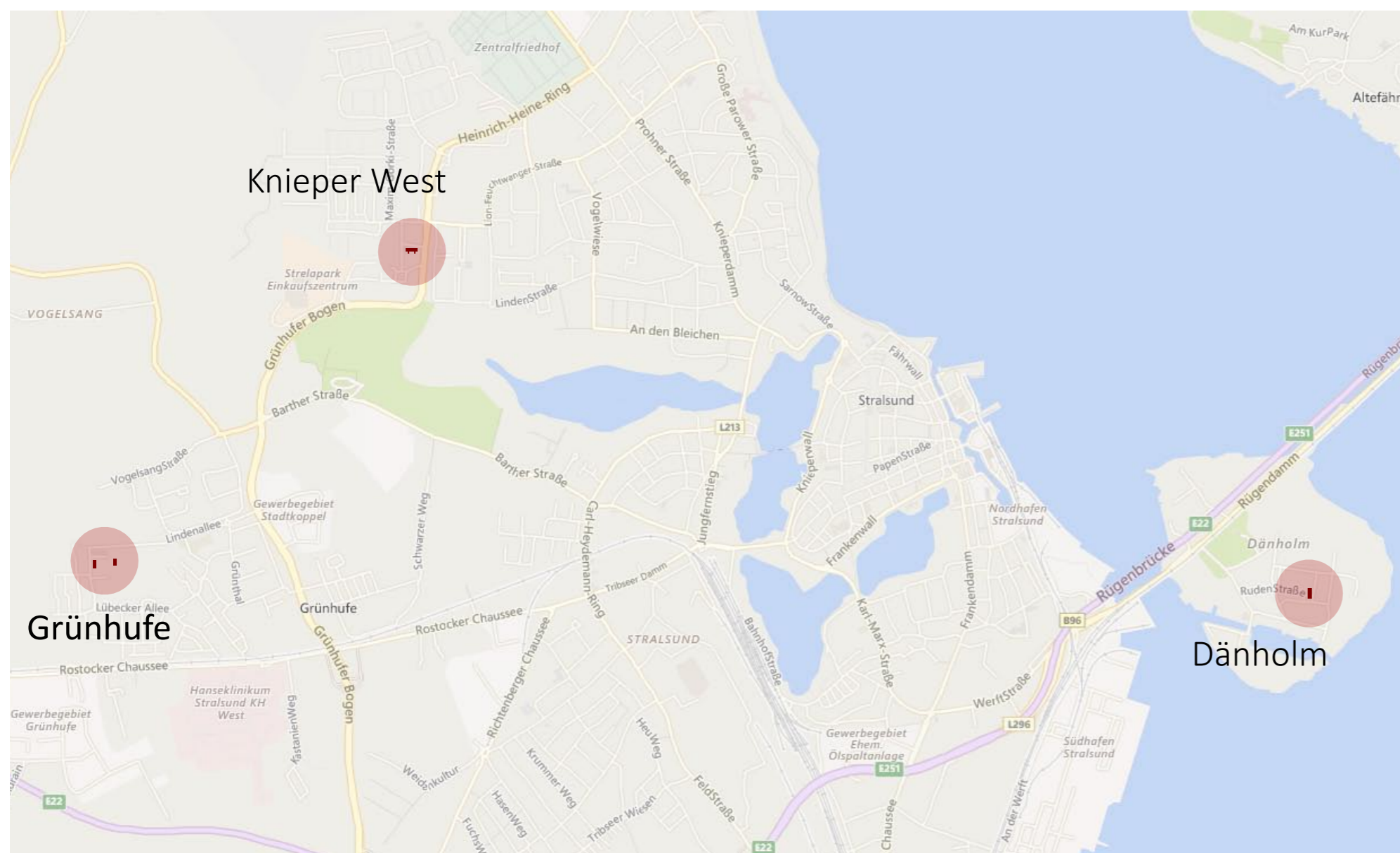
1.200 Vollzeitäquivalente Schüler an einem Standort

Planung Raumprogramm, Gebäude und Freiflächen:

- 55 Unterrichtsräume
- 21 Fachräume mit Vorbereitungsräumen
- 8 PC-Räume
- 4 Lehrerzimmer
- Vorbereitungs- und Kopierzimmer
- Schulbibliothek
- Administrative Räumlichkeiten
- Umkleiden und Ruheraum (1.Hilfe/Krankenzimmer)
- Lager und Archivierungsmöglichkeiten
- Gruppen- und Pausenräume
- Schülerversorgung für mind. 250 Essen
- Unterkunft für ca. 130 Schüler
- Dreifeld-Sporthalle (einschl. Nebenräume)
- Pausenhof
- 240 PKW-Stellplätze
für Lehrer und Schüler inkl. Turnhalle
- Fahrradstellplätze ca. 200

**Planungsvorgaben
Raumbedarfe**

Bestandsanalyse derzeitige Standorte der Fachbereiche



Dänholm
Knieper West
Grünhufe

Bestandsanalyse derzeitige Standorte der Fachbereiche



Berufsschule Dänholm Vilmer Weg 1

Höhere Berufsfachschule
Sozialwesen
Fachschule Sozialwesen

340 Vollzeitschüler

Gebäude ist in sanierungsbedürf. Zustand
Modernisierungstau auch bei Sporthalle

Bestandsanalyse derzeitige Standorte der Fachbereiche



Berufsschule Knieper West Heinrich-Heine-Ring 125

Wirtschaft & Verwaltung
Berufsvorbereitung

137 vollzeitäquivalente Schüler
(125-342 Teilzeitschüler)

dringender Handlungsbedarf auf Grund
des hohen Instandsetzungs- und
Modernisierungstaus
Sporthalle extern angemietet

Bestandsanalyse derzeitige Standorte der Fachbereiche



Berufsschule Grünhufe Lübecker Allee 4

Technik & Handwerk
Fachgymnasium
Fachoberschule

478 vollzeitäquivalente Schüler
(251 Vollzeitschüler / 567 Teilzeitschüler)

Sporthalle extern angemietet
zusätzliche Unterrichtsräume im
Parkhotel angemietet

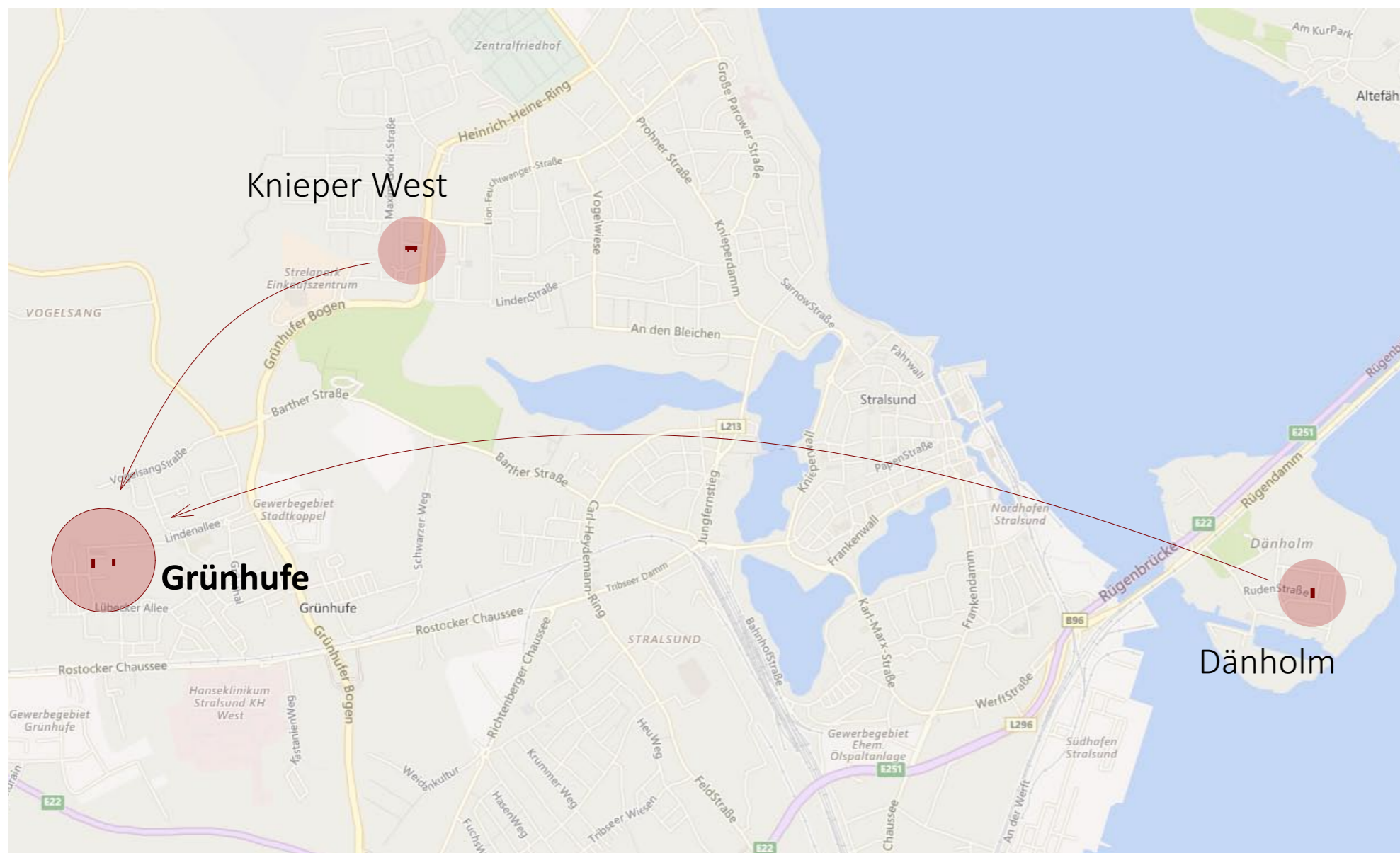
Bestandsanalyse derzeitige Standorte der Fachbereiche



Parkhotel Grünhufe Lindenallee 61

Unterrichtsräume für KFZ- Mechatroniker
im Erdgeschoss angemietet
Garage mit KFZ- Werkstätten angemietet

Planungsvorgaben zukünftiger Standort der Fachbereiche



Zusammenlegung und Erweiterung am Standort Grünhufe:

- Fachbereiche
- Technik & Handwerk
- Wirtschaft & Verwaltung
- Sozialwesen und
- Fachgymnasium




Standortschließungen geplant:

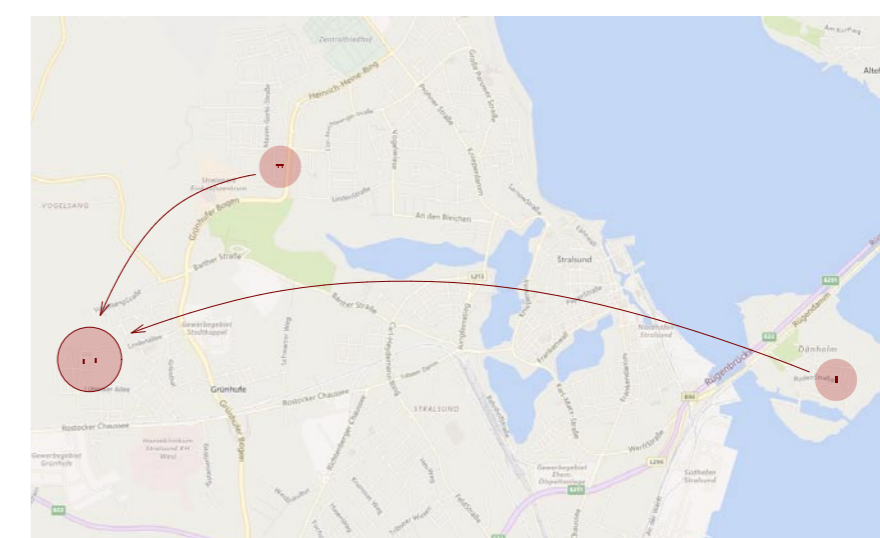
- Dänholm
- Knieper West

Standortanalyse Grünhufe



Gegenwärtige Nutzung

-  Vollnutzung BS
-  Teilnutzung BS
-  Fremdnutzung



Standortanalyse Grünhufe



Kreuzende Hauptgasleitung

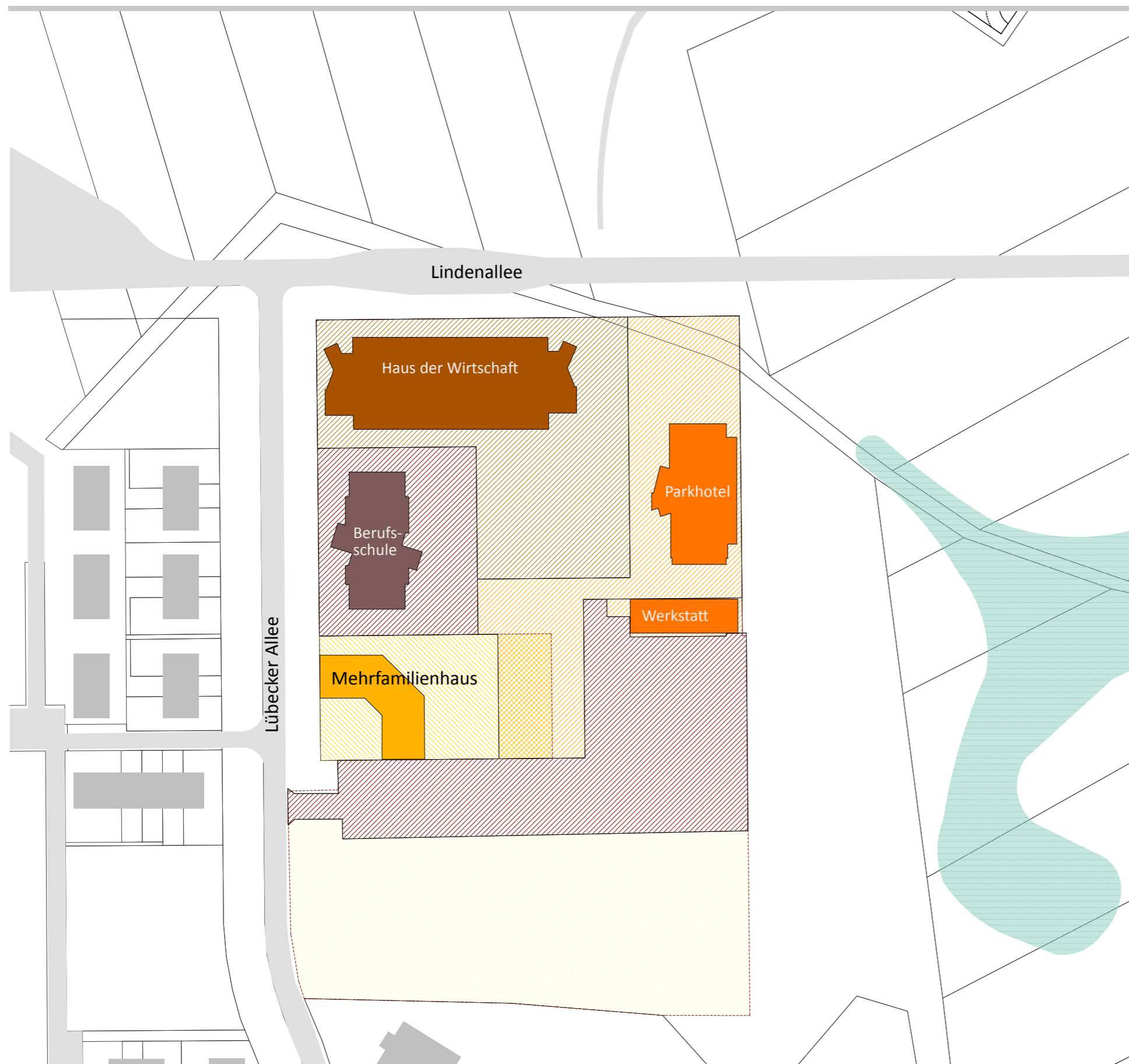
Leitung benötigt
8 m breiten Schutzstreifen

Anlage darf nicht überbaut
oder mit Großgrün bepflanzt werden

Verlegung der Leitung
technisch möglich

südliches Grundstück sollte nur mit ver-
legter Leitung erworben werden, um
alle Nutzungsoptionen zu wahren

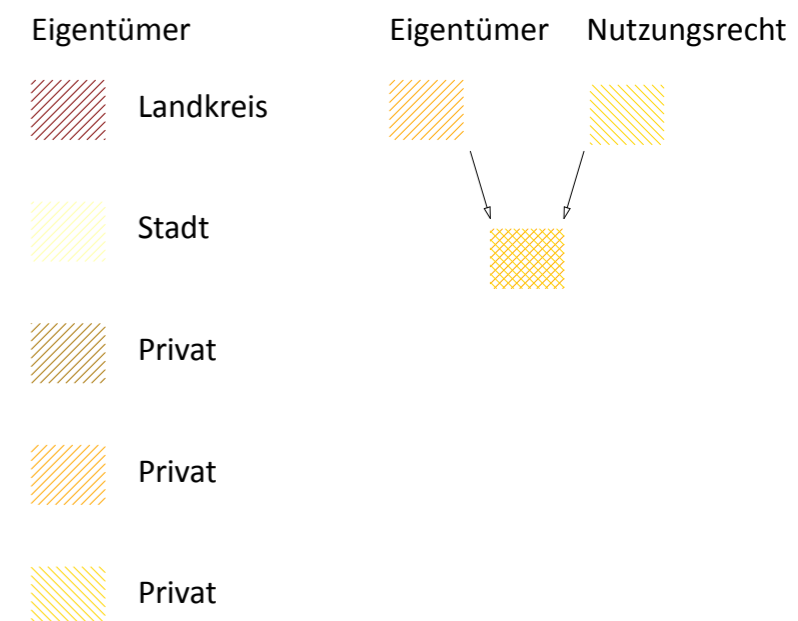
Standortanalyse Grünhufe



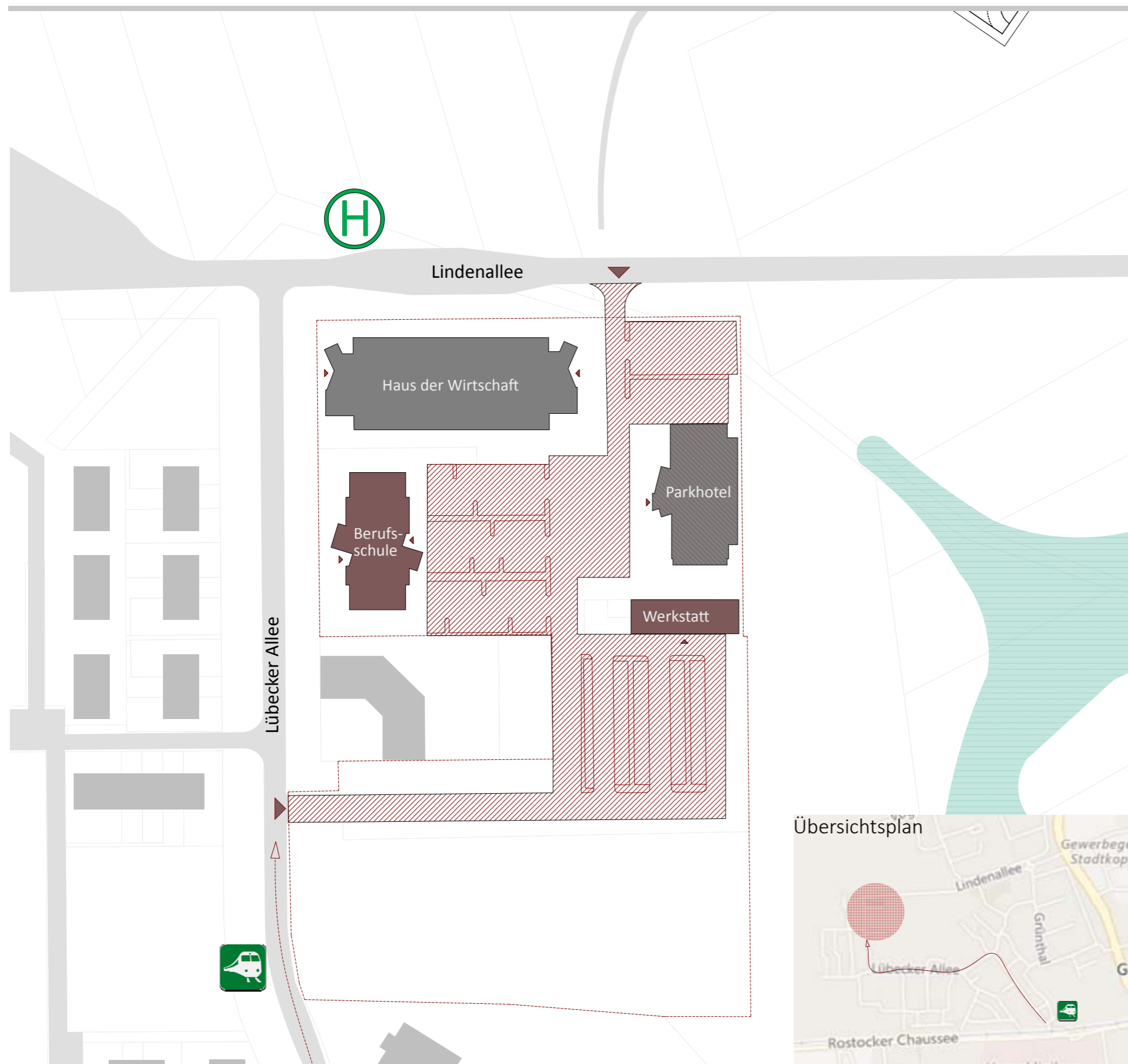
Eigentumsverhältnisse

Komplexe Nutzungs- und Eigentumsverhältnisse

Haus der Wirtschaft und Parkhotel haben laufende Mietverträge mit Dritten



Standortanalyse Grünhufe



Erschließung

Gemeinschaftsparkplatz wird von allen Anliegern genutzt

nicht ausreichend
Parkplätze vorhanden

häufige Wegeüberschneidung
von Fußgängern und Autos
auf dem Parkplatz

gute Anbindung an das
öffentliche Verkehrsnetz

Bahnhof ca. 1 km entfernt und
fußläufig erreichbar

Standortanalyse Grünhufe



Städtebaulicher Kontext

Hohe Geschossigkeit auf dem Campus

Unterbrechung auf dem Gelände durch Mehrfamilienhaus

Niedrige Geschossigkeit im benachbarten Wohngebiet

Ausgleichsflächen und Biotope im nördlichen und östlichen Umfeld

Standortanalyse Grünhufe Fazit

Eigentumsverhältnisse

Sehr komplexe Nutzungs- und Eigentumsverhältnisse

Haus der Wirtschaft und Parkhotel hat laufende Mietverträge

Erschließung

Gemeinschaftsparkplatz wird von allen Anliegern genutzt

Nicht ausreichend Parkplätze vorhanden

Häufige Wegeüberschneidung von Fußgängern und Autos auf dem Parkplatz

Gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz

Bahnhof ca. 1 km entfernt und fußläufig erreichbar

Kreuzende Hauptgasleitung

Leitung benötigt einen 8 m breiten Schutzstreifen

Anlage darf nicht überbaut oder mit Großgrün bepflanzt werden

Verlegung der Leitung durchaus möglich

Städtebaulicher Kontext

Hohe Geschossigkeit auf dem Campus

Unterbrechung des Geländes durch Mehrfamilienhaus

Niedrige Geschossigkeit im benachbarten Wohngebiet

Ausgleichsflächen und Biotope im nördlichen und östlichen Umfeld

Reglementierende Rahmenbedingungen, die zu berücksichtigen sind:

Gasleitung
Eigentumsverhältnisse
Erschließung
Städtebau

Vorgabe und Umsetzung Raumprogramm für: Technik & Handwerk, Wirtschaft & Verwaltung und Fachgymnasium

Planungsvorgabe Raumprogramm:

40 Unterrichtsräume

8 Fachräume mit Vorbereitungsraum

2 Lehrerzimmer

Gruppen- und Pausenräume

4 PC-Räume

Aula, Konferenzräume

Werkstätten, Hausmeister

Umsetzung Raumprogramm:

37 Unterrichtsräume (32 Schüler)

9 Fachräume mit Vorbereitungsraum

2 Lehrerzimmer

Kopierzimmer mit PC-Arbeitsplätzen

Werkstätten, Lager

5 Unterrichtsräume (24 Schüler)

5 PC-Räume

Aula, Konferenzräume

Gruppen- und Pausenräume

2 Hausmeisterräume

...davon in: Berufsschule

19 Unterrichtsräume (32 Schüler)

2 PC-Räume

diverse Gruppenräume und Lager

4 Fachräume mit Vorbereitungsraum

Lehrerzimmer mit Konferenzraum

Hausmeister- und Pausenraum

... davon in: Haus der Wirtschaft

18 Unterrichtsräume (32 Schüler)

5 Fachräume mit Vorbereitungsraum

Lehrerzimmer

diverse Gruppenräume und Lager

5 Unterrichtsräume (24 Schüler)

3 PC-Räume

Aula/Konferenzraum

Werkstätten

Gebäudeanalyse Grünhufe Raumbedarf

**durch Grundrissoptimierung in
Berufsschule und Haus der Wirtschaft
wird Raumbedarf gedeckt für:
Technik & Handwerk
Wirtschaft & Verwaltung
Fachgymnasium**

Gebäudeanalyse Grünhufe Fazit

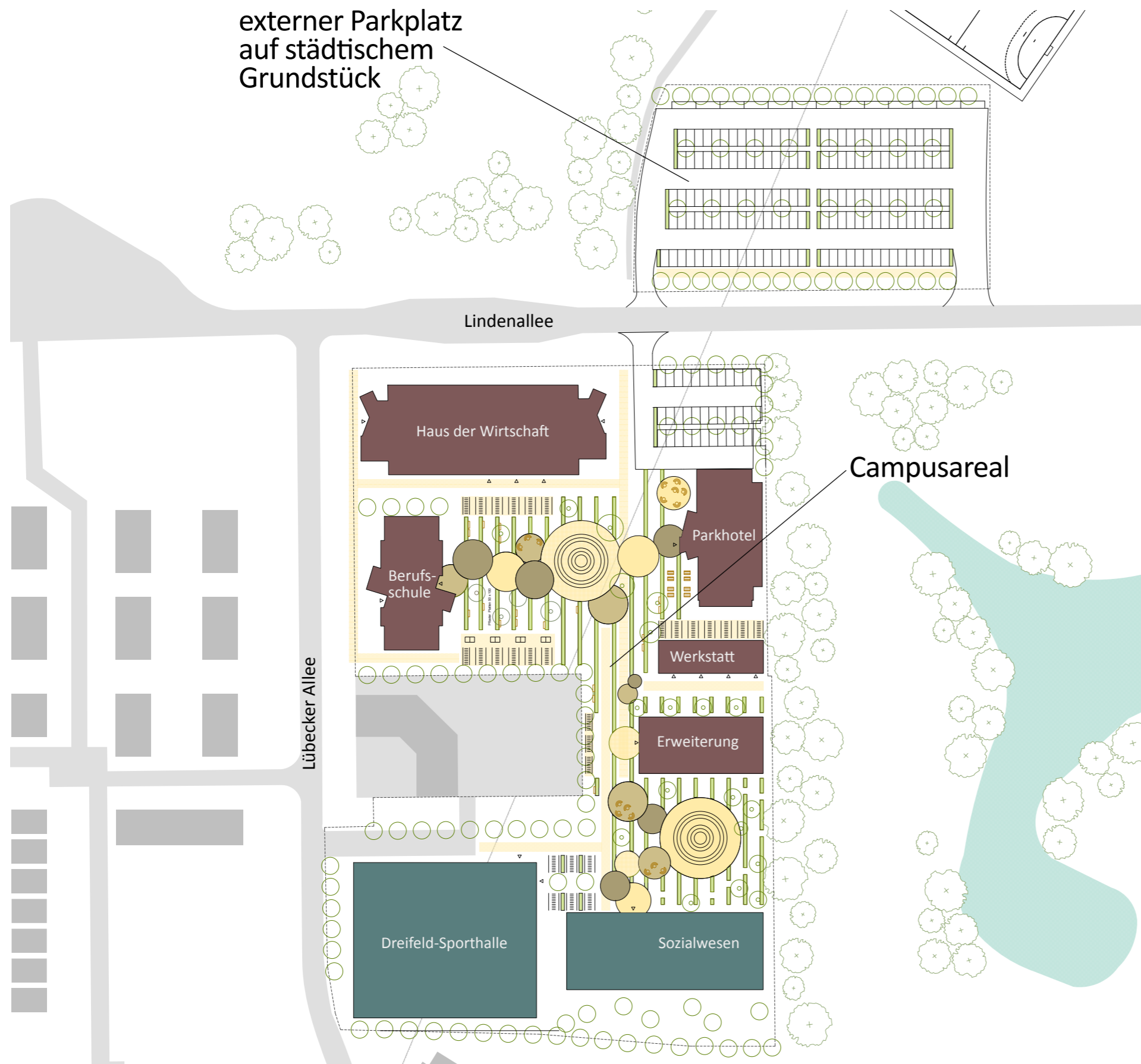
Volumendarstellung für Sozialwesen und Dreifeld-Sporthalle

durch Grundrissoptimierung in
Berufsschule und Haus der Wirtschaft
wird Raumbedarf gedeckt für:

Technik & Handwerk
Wirtschaft & Verwaltung
Fachgymnasium

Parkhotel belegt mit:
Schülerversorgung
Unterbringung
Bibliothek
Schulleitung





Standort Grünhufe Campuserweiterung

Option B1

**Vollständige Belegung Campusareal
und optionale Erweiterungsfläche
Sporthalle auf dem Campus**

**Unterbringung aller Fachbereiche
Stellplätze: 240 PKW, 240 Fahrräder
Erweiterungspotenzial**

**Verlegung der Gasleitung nötig
weite Entfernung zwischen Sporthalle
und Parkplätzen**

Bedingungen:

alle Flächen und Gebäude verfügbar
Abstimmung mit der Stadt Stralsund
erforderlich um Verfügbarkeit der
Erweiterungsflächen zu prüfen